

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 07.04.2022, 17:35 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller SPD

Herr Ratsmitglied Aaron Möller SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter für RM Schlenter CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer BASIS

Herr Ratsmitglied Holmer Milar für RM Häfner BASIS

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt DIE LINKE

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Oliver Liebchen SPD

Herr Andreas Lutter SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen bis 20.40 Uhr (TOP 2.2) CDU

Herr Maximilian Rinkens CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Ratsmitglied Ulrich Göbbels FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Julian Charras ab 18 Uhr (TOP 2.1) Bündnis 90/Die Grünen

Herr Ratsmitglied Horst Paul bis 18 Uhr für SkB Charras Bündnis 90/Die Grünen

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek für RM Winterich AfD

Sachkundige Einwohner

Frau Sonja Buchholz-Trappe BUND Eschweiler-Stolberg

Frau Diana Droßel ADFC Aachen e. V. - Ortsgruppe Eschweiler -

Von der Verwaltung

Frau Hedwig Assenmacher Verwaltung

Herr Markus Böling	Verwaltung
Herr Eberhard Büttgen	Verwaltung
Herr Sascha Engels	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter	Verwaltung
Herrmann Gödde	
Herr Gerhard Handels	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr Olaf Venherm	Verwaltung
Herr Achim Vogelheim	Verwaltung
Frau Annika Waßmuth	
Frau Ulrike Zingler	Verwaltung

Gäste

Frau Carmen Braun	WVER
Herr Dr. Gerd Demny	WVER
Herr Dr. Martin Kaleß	WVER
Herr Wolfganag Kever	SVK
Frau Susanne Kozenke	WVER

Schritfführer/in

Frau Corinna Bederke	Verwaltung
----------------------	------------

Abwesend:

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter	CDU
------------------------------------	-----

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner	BASIS
---	-------

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD
--	-----

Sachkundige Einwohner

Frau Bettina Thelen	Citymanagement Eschweiler e.V.
---------------------	--------------------------------

Herr Ausschussvorsitzender Fehr eröffnete die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 17.35 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Herr AVors. Fehr stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Herr AVors. Fehr wies daraufhin, dass weiterhin die Maskenpflicht gelte und stellte fest, dass Frau skE Droßel eine entsprechende Befreiung von der Maskenpflicht vorgelegt habe und daher ohne Maske aber mit Abstand an der Sitzung teilnehme.

Herr RM Milar begrüßte Frau Droßel als neue sachkundige Einwohnerin für den ADFC und führte aus, da Frau Droßel blind sei, benötige sie eine Hilfsperson, ihren Mann. Dieser müsste eigentlich im nichtöffentlichen Teil den Saal verlassen, aber der Ausschuss solle beschließen, dass Herr Droßel als Hilfsperson auch im nichtöffentlichen Teil anwesend sein dürfte.

Herr RM Möller beantragte, dass der nichtöffentliche Teil abgesetzt werde, da zum einen nicht viele Tagesordnungspunkte vorlägen und zum anderen so die rechtliche Prüfung der aufgeworfenen Frage abgewartet werden könne.

Herr AVors. Fehr ließ daraufhin zunächst über den weitreichenderen Antrag von RM Möller abstimmen, welchem einstimmig zugestimmt wurde.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden zunächst nicht vorgetragen; im weiteren Verlauf der Sitzung schlug aufgrund der vorgerückten Zeit Herr AVors. Fehr vor, dass vor Beratung der Vorlage 432/21 zunächst noch direkt der Vortrag zum Hochwasser angehört werde, damit die Vertreter des WVER nicht unnötig lange warten müssten. Diesem Vorschlag stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig zu, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	453/20
2	Vorträge	
2.1	„ESKLIMO/Fahrradstraßen“; Vorstellung der ersten Abschnitte der Planungen von Fahrradstraßen; hier: Vortrag Herr Kever, Büro SVK-Kaulen	
2.2	Hochwasser 2021 - Ergebnisse des Masterplans und Stand der Schadensbeseitigung; hier: Vortrag Herr Dr. Demny, WVER	
3	Verkehr	
3.1	ESKLIMO // Fahrradstraßen	432/21
3.2	Radwegeverbindung zwischen St. Jöris und Kinzweiler	260/21
3.3	Ertüchtigung des Wirtschafts-, Fuß- und Radweges "Am Bongert" in Dürwiß	104/22
3.4	Verbesserungen im Radwegenetz	109/22
4	Stadtplanung/Bauleitplanung	
4.1	4. Änderung des Bebauungsplans 200 - Industrie- und Gewerbepark I -	111/22
4.2	Städtebauförderungsgebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West"; Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds; hier: Einsetzung des Entscheidungsgremiums	096/22
5	Kenntnisgaben	
5.1	Bericht AGO vom 31.03.2022	
5.2	Neuaufstellung Regionalplan Köln; hier: Veränderungen im Eschweiler Stadtgebiet	105/22
5.3	GoGreen	108/22
5.4	Geplante Änderungen der RegioEntsorgung bei der Papierabfuhr	094/22
5.5	Kompensationsflächenkataster der städt. Liegenschaften	099/22
5.6	Lokale Aktionsgruppe (LAG) "Rheinisches Revier an Inde und Rur" e.V.;	087/22
5.7	Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes	101/22
5.8	Aktueller Sachstand zum Wiederaufbau der von der Flut geschädigten städt. Schulen	115/22
6	Anfragen und Mitteilungen	
6.1	Sachstand Kirschenhof	

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern 453/20

Die sachkundige Einwohnerin Diana Droßel, ADFC Aachen e.V., Ortsgruppe Eschweiler, wurde eingeführt und verpflichtet.

2 Vorträge

2.1 „ESKLIMO/Fahrradstraßen“; Vorstellung der ersten Abschnitte der Planungen von Fahrradstraßen; hier: Vortrag Herr Kever, Büro SVK-Kaulen

Herr TB Gödde begrüßte Herrn Kever vom Büro SVK-Kaulen.

Die Präsentation von Herrn Kever zum Vortrag ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Im Anschluss an die Präsentation herrschte fraktionsübergreifend Einigkeit, dass der Anfang der Umsetzung der Fahrradstraßen im Rahmen des ESKLIMO gemacht werden müsse, jedoch wurde insbesondere über die Querung der Jülicher Straße intensiv mit der Verwaltung diskutiert.

Herr RM Cremer gab an, dass die Führung der Fahrradstraße über den Eduard-Mörke-Platz sehr unglücklich sei, da hier auch ein Spielplatz sei und bat darum auch hier, nach Alternativen oder zumindest verkehrsberuhigenden baulichen Maßnahmen zu suchen.

Herr AVors. Fehr bedankte sich bei Herrn Kever für den informativen Vortrag.

Pause: 18.55 Uhr bis 19.07 Uhr

2.2 Hochwasser 2021 - Ergebnisse des Masterplans und Stand der Schadensbeseitigung; hier: Vortrag Herr Dr. Demny, WVER

Herr TB Gödde begrüßte die Vertreter des Wasserverbandes Eifel Rur.

Die Präsentation von Dr. Demny und Dr. Kaleß ist als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

Im Anschluss an die Präsentation konnten die Ausschussmitglieder offene Fragen klären und es wurde rege über die dargestellten Maßnahmen und die Notwendigkeit von entsprechenden Maßnahmen im Oberlauf der Inde diskutiert.

Herr AVors. Fehr bedankte sich für diesen informativen Vortrag und verabschiedete die Vertreter des WVER.

Pause: 20.30 Uhr bis 20.41 Uhr

3 Verkehr

3.1 ESKLIMO // Fahrradstraßen 432/21

Unter Bezugnahme auf die vorangegangene Diskussion beantragte Herr RM Möller den Beschluss wie folgt zu ergänzen:

Der Ausschuss nimmt die Planung zu den Velorouten 2 und 4 (vgl. Anlagen 02 – 09) zur Kenntnis und beauf-

trägt die Verwaltung mit der Umsetzung, **mit der Einschränkung, dass der Bereich des Knotenpunktes Jülicher Straße und einer möglichen alternativen Route über die Parkstraße geprüft und dem Ausschuss vorgestellt wird.**

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Eine Korrektur der Anlage 1 der Vorlage ist der Niederschrift als Anlage 3 zur Kenntnis beigefügt.

Dem erweiterten Beschlussvorschlag wurde bei 2 Enthaltungen (AFD und FDP) einstimmig mit Mehrheit der 18 Stimmen von SPD, CDU, GRÜNE, BASIS zugestimmt.

Der Ausschuss nimmt die Planung zu den Velorouten 2 und 4 (vgl. Anlagen 02 – 09) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung, mit der Einschränkung, dass der Bereich des Knotenpunktes Jülicher Straße und einer möglichen alternativen Route über die Parkstraße geprüft und dem Ausschuss vorgestellt wird.

3.2 Radwegeverbindung zwischen St. Jöris und Kinzweiler 260/21

Der Ausschuss diskutierte fraktionsübergreifend, welche Routen nicht besser auch noch instandgesetzt werden sollten und ob bei der Instandsetzung statt einer wassergebundenen Fahrbahndecke nicht eine Asphaltdecke verwendet werden könne.

Herr Vogelheim gab an, dass das vorrangige Ziel der Verwaltung nun sei, das ESKLIMO rasch abzuarbeiten und umzusetzen und jede weitere Maßnahme Kapazitäten (personell und finanziell) binden würde, die zu einer Verzögerung des ESKLIMO beitragen würden.

Er schlug vor, Anträge oder Eingaben zu weiteren Maßnahmen zu sammeln und im Rahmen der Beschlussfassungen zum Straßen- und Wegekonzept der Stadt in ihrer Notwendigkeit und Priorisierung zu diskutieren und zu beschließen.

Im Anschluss an die Diskussion beantragte Herr RM Möller als Kompromiss den Beschluss zu erweitern: **Es erfolgt die Instandsetzung der bereits bestehenden Radwegeverbindung (Route A) zwischen St. Jöris und Kinzweiler im Bereich des Golfplatzes. Zusätzlich wird die Instandsetzung des Weges zwischen St. Jöris und Kinzweiler mit Mündung in der Kalvarienbergstraße (Route E) für eine Befahrbarkeit mit dem Rad geplant und zusammen mit den voraussichtlichen Baukosten dem Ausschuss zum Beschluss vorgelegt. Auf den Ausbau weiterer Radwegeverbindungen zwischen St. Jöris und Kinzweiler wird momentan verzichtet.**

Auf diesen Kompromiss konnte sich der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig einigen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem geänderten Beschlussentwurf einstimmig zu:

Es erfolgt die Instandsetzung der bereits bestehenden Radwegeverbindung (Route A) zwischen St. Jöris und Kinzweiler im Bereich des Golfplatzes. Zusätzlich wird die Instandsetzung des Weges zwischen St. Jöris und Kinzweiler mit Mündung in der Kalvarienbergstraße (Route E) für eine Befahrbarkeit mit dem Rad geplant und zusammen mit den voraussichtlichen Baukosten dem Ausschuss zum Beschluss vorgelegt. Auf den Ausbau weiterer Radwegeverbindungen zwischen St. Jöris und Kinzweiler wird momentan verzichtet.

3.3 Ertüchtigung des Wirtschafts-, Fuß- und Radweges "Am Bongert" in Dürwiß 104/22

Der Ausschuss diskutierte, dass die Ertüchtigung von „Am Bongert“ notwendig sei, jedoch war man über den Zeitpunkt unterschiedlicher Meinung. Ob jetzt oder nach der Beendigung der Sanierung der Jülicher Straße wurde diskutiert.

Herr Vogelheim gab an, dass ein Teilstück des Weges „Am Bongert“ im Rahmen der Baustelle Jülicher Straße

ohnehin ertüchtigt würde und verwies auf das Straßenwegekonzept, welches sich mit der Ertüchtigung der Straßen befasse.

Nach der Diskussion gab Herr RM Berndt an, dass man seitens der CDU-Fraktion mit dem Kompromiss einverstanden wäre, dass die Ertüchtigung bei der Neugestaltung der Hans-Böckler-Straße mitberücksichtigt werde.

Dem Vorschlag schloss sich der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig an.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem folgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Auf die Ertüchtigung des Wirtschafts-, Fuß- und Radweges „Am Bongert“ in Dürwiß wird momentan verzichtet, jedoch wird bei der Neugestaltung der „Hans-Böckler-Straße“ der Wirtschafts-, Fuß- und Radweg „Am Bongert“ mitberücksichtigt.

3.4 Verbesserungen im Radwegenetz

109/22

Auf diverse Anmerkungen und Fragen des Ausschusses erwiderte Herr TB Gödde, dass es sich bei der Vorlage um einen Zwischenbericht handle und in einer der nächsten Sitzungen weitere Planungen vorgestellt werden. Bezüglich der Rotfärbung werde weiterhin recherchiert, wie sich die Flächen entwickeln.

Herr Vogelheim ergänzte, dass die Rotfärbung nicht langlebig sei und es dafür kein einheitlich vorgegebenes Gestaltungsmerkmal gebe. Er empfiehlt daher, auf eine rechtliche Vorgabe hierzu zu warten.

Herr RM Widell beantragte, dass die Färbung von Aufstellflächen trotz allem geprüft werden und nach Möglichkeit umgesetzt werden sollte.

Dem stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss mehrheitlich zu.

Bei einer Gegenstimme (AfD) fasste der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss mit Mehrheit von 19 JA-Stimmen von SPD, CDU, BASIS, GRÜNE und FDP folgenden Beschluss:

1. Das Ergebnis der Betrachtung aller lichtsignalisierten Knotenpunkte hinsichtlich der Möglichkeit zur Schaffung von Fahrradaufstellflächen wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Ausführungen bzgl. der Identifizierung potentiell gefährlicher Kreuzungen werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine alternative Radwegführung über Kochsgasse und Englerthstraße hinsichtlich der hiervon zu erwartenden Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer zu überprüfen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die in Anlage 5 dargestellte Trasse C als Radwegeverbindung zwischen Stolberg-Werth und Eschweiler-Hastenrath planerisch weiter zu verfolgen und hierzu Fördermittel zu beantragen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, das Einfärben von Aufstellflächen zu prüfen und nach Möglichkeit schon umzusetzen.

4 Stadtplanung/Bauleitplanung

4.1 4. Änderung des Bebauungsplans 200 - Industrie- und Gewerbepark I -

111/22

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss fasste einstimmig den nachstehenden Beschluss:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvor-

lage (Anlage 1) abgewogen.

- II. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans 200 – Industrie- und Gewerbepark I – (Anlage 2 und 3) einschließlich Begründung (Anlage 4) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

**4.2 Städtebauförderungsgebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West"; Richtlinie 096/22
der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem
Verfügungsfonds; hier: Besetzung des Entscheidungsgremiums**

Auf Nachfrage gab Herr TB Gödde an, dass die aufgezeigte Liste ein Vorschlag der Verwaltung sei. Herr skB Lutter gab an, dass in dem Gebiet Eschweiler-West eine hohe Anzahl Mieter wohnen und daher auch eine Vertretung der Mieter in das Gremium mit aufgenommen werden sollte. Daher beantragte er, dass der Mieterschutz-Verein Aachen und Umgebung in die Lenkungsgruppe aufgenommen werde

Herr TB Gödde gab an, dass die Verwaltung bisher noch nicht alle Rückmeldungen der angefragten möglichen Mitglieder der Lenkungsgruppe erhalten hätte.

Sofern der Mieterschutz-Verein als zusätzliches Mitglied aufgenommen werden solle, müsste dafür die Richtlinie per Ratsbeschluss geändert werden. Er schlug daher vor, zunächst die Rückmeldefrist abzuwarten und sofern ein angefragtes mögliches Mitglied nicht antwortet, könne stattdessen ohne weitere Änderungen der Mieterschutz-Verein Aachen und Umgebung aufgenommen werden.

Der Ausschuss stimmte der Ergänzung des Beschlusses unter der Beachtung der Rückmeldungen einstimmig zu.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem ergänzten Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die Besetzung des Entscheidungsgremiums („Lenkungsgruppe“) in der in der Anlage 3 vorgeschlagenen Form, jedoch soll ein Vertreter des Mieterschutz-Vereins Aachen und Umgebung ergänzt werden. Sofern ein angefragter Teilnehmer keine Rückmeldung abgibt, soll der Mieterschutz-Verein Aachen und Umgebung nachrücken, andernfalls soll dieser noch ergänzend aufgenommen werden.

5 Kennnisgaben

5.1 Bericht AGO vom 31.03.2022

Die Niederschrift der AGO wurde zur Kenntnis genommen.

**5.2 Neuaufstellung Regionalplan Köln; hier: Veränderungen im Eschweiler 105/22
Stadtgebiet**

Auf Nachfrage von Herrn RM Widell erwiderte Herr TB Gödde, dass im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss Anfang Juni die Stellungnahme der Verwaltung zur Beschlussfassung vorgelegt werde.

Herr RM Widell betonte, dass jedoch bereits vorab die Diskussion dazu geführt werden müsse.

Herr TB Gödde bot daraufhin an, dass Anfang Mai ein Arbeitsgespräch mit Vertretern aller Fraktionen zur Vorbereitung geplant werde.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

5.3 GoGreen 108/22

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

5.4 Geplante Änderungen der RegioEntsorgung bei der Papierabfuhr 094/22

Herr RM Möller bat darum, dass die Verwaltung nochmals auf die RegioEntsorgung zu gehe, da die hier nun

angezeigten Änderungen keine Verbesserung des Arbeitsschutzes, sondern lediglich eine Benachteiligung der Bürgerinnen und Bürger darstelle.
Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

5.5 Kompensationsflächenkataster der städt. Liegenschaften 099/22

Der dargestellte Sachverhalt zum Kompensationsflächenkataster der städt. Liegenschaften (Stand März 2022) wird zur Kenntnis genommen.

5.6 Lokale Aktionsgruppe (LAG) "Rheinisches Revier an Inde und Rur" e.V.; 087/22

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss nimmt die Vorlage und den Beschluss des Stadtrates zur Kenntnis.

1. Die Stadt Eschweiler leistet für die Einrichtung des Regionalmanagements der LEADER-Region für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2029 ihren Kofinanzierungsanteil von jährlich 5.714,29 €.
2. Die aktuelle Mitfinanzierung sowie die unter Nr. 1 genannten, entsprechend benötigten Haushaltsmittel von jährlich 5.714,29 € sind für die Jahre bis 2025 in den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 und die Mittelfristplanung bis 2025 bereits eingestellt. Für die darüber hinausgehenden Jahre bis 2029 sind die Mittel dann sukzessive zu berücksichtigen.
3. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die anliegend im Entwurf beigefügte Kofinanzierungserklärung abzugeben.

5.7 Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes 101/22

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

5.8 Aktueller Sachstand zum Wiederaufbau der von der Flut geschädigten städt. Schulen 115/22

Auf Nachfrage führte Herr TB Gödde aus, dass im Schulzentrum Stadtmitte ab Mitte Mai wieder ein Teil-Schulbetrieb stattfinden würde, da die derzeit genutzten Räumlichkeiten in Aachen nicht länger zur Verfügung stünden; man könne jedoch den Kellerbereich abschotten und die Lärmintensiven Arbeiten würden in den Sommerferien stattfinden. Nach dem Sommer würden dann noch zusätzliche Container aufgestellt.

Herr TB Gödde sagte Herrn skB Rinkens zu, dass jetzt nach genehmigten Wiederaufbauplan eine regelmäßige Berichterstattung zum Fortschritt des Wiederaufbaus im Ausschuss erfolgen werde.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

6 Anfragen und Mitteilungen

6.1 Sachstand Kirschenhof

Frau Höne führte aus, dass im Rahmen der Sanierungsarbeiten des Kirschenhof Hausschwamm entdeckt worden sei und dass seitdem sukzessive die Beseitigung des Hausschwamms sowie die Sanierung vorangetrieben wurden, jedoch auch hier durch die pandemische Lage es zu Verzögerungen gekommen sei. Aktuell seien die Innenausbauarbeiten im Gange und die Fertigstellung sei für Oktober 2022 geplant.

Weitere Anfragen und Mitteilungen

Herr RM Berndt erkundigte sich, wie weit die seinerseits angefragte Kostenaufstellung für das Gelände ehem.

Sportplatz Nothberg sei.

Herr TB Gödde entgegnete, diese würde zurzeit aufgearbeitet, allerdings lägen aufgrund des Wiederaufbaus die Prioritäten derzeit anders, so dass es zu Verzögerungen käme.

Herr RM Cremer bat darum, den Fraktionen die Höhe der seitens des Landes zur Verfügung gestellten Wiederaufbauhilfe bekannt zu geben und welche ersten Maßnahmen nun angegangen würden.

Herr TB Gödde erwiderte, dass die Übergabe des Förderbescheides zur Wiederaufbauhilfe am Sonntag 10.04.2022 erfolgen werde und dass auch erst dann die Summe bekannt gegeben würde; die ersten baulichen Maßnahmen liefen jedoch schon.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Da der nichtöffentliche Teil der Sitzung abgesetzt wurde, beendete Herr AVors. Fehr die Sitzung um 22.07 Uhr.